

Münchner Förderpreis für neue Dramatik 2025

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, der Drei Masken Verlag und die Münchner Kammerspiele schreiben den Münchner Förderpreis für Neue Dramatik aus. Das von der Edith und Werner Rieder Stiftung ausgelobte Preisgeld beträgt 20.000 Euro.

Voraussetzungen

Der Preis richtet sich an Künstler*innen am Anfang ihrer Laufbahn, von denen bisher höchstens zwei Werke am Theater aufgeführt wurden und die im deutschsprachigen Raum bisher noch nicht von einem Theaterverlag vertreten werden.

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen umfassen:

- 10 Seiten exemplarische Auszüge aus einem abgeschlossenen – noch nicht uraufgeführten – Text
- ein Exposé zu diesem Stück von 1 Seite
- ein Exposé (max. 3 Seiten) für ein zweites, im Rahmen einer Residenz in Zusammenarbeit mit den Münchner Kammerspielen zu erarbeitendes Schreibprojekt
- einen tabellarischen Lebenslauf mit Kontaktdaten

Die o.g. Unterlagen müssen entweder auf Deutsch oder in einer englischen Übersetzung eingereicht werden. Die Ausgangssprache ist frei.

Pro Autor*in dürfen jeweils nur ein fertiges Werk und die beiden Exposés eingereicht werden, die zusammengefasst in einer PDF-Datei an foerderpreis.dramatik@muenchen.de eingesandt werden müssen. Um eine möglichst große Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven zu fördern, möchten wir Personen mit Migrationsgeschichte ermutigen, sich für den Münchner Förderpreis für neue Dramatik zu bewerben.

Ablauf

Im Vorfeld der Vergabe des Münchner Förderpreises für Neue Dramatik nominiert eine Jury aus dem Kreis der Bewerber*innen bis zu fünf Autor*innen, die zu einer Autor*innen-Residenz nach München eingeladen werden. Diese Residenz dient dazu, im Austausch mit den Kammerspielen ein neues Schreibprojekt zu entwickeln, und endet mit der Preisvergabe im Rahmen der Langen Nacht der Neuen Dramatik im Juni 2025 in den Kammerspielen.

Die Münchner Kammerspiele präsentieren die für den Preis nominierten Stücke im Rahmen von Werkstattinszenierungen bei der Langen Nacht der Neuen Dramatik. In der folgenden Spielzeit planen sie, das Stück, an dem die Preisträger*in in der Residenz gearbeitet hat, zur Uraufführung zu bringen.

Preisgeld/Optionen

Das Preisgeld des Münchner Förderpreis für Neue Dramatik beträgt 20.000 Euro. Zudem ist eine Dotierung der Residenz mit EUR 3500 pro Autor*in bzw. nominiertem Kollektiv vorgesehen. Die Münchner Kammerspiele erhalten eine zeitlich befristete Uraufführungsoption auf alle für den Preis nominierten Stücke. Zusätzlich wird für die für den Förderpreis nominierten Kandidat*innen eine Unterkunft in München gestellt.

MK:

Münchner Förderpreis für neue Dramatik 2025

Der Drei Masken Verlag bietet den Preisträger*innen die Aufnahme in den Verlag an. Die Preisverleihung ist im Juni 2025 bei einer LANGEN NACHT DER NEUEN DRAMATIK im Rahmen des Programmschwerpunkts „Neue Zeit, Neue Dramatik“ in den Münchner Kammerspielen geplant.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertreter*innen des Kulturreferats der Landeshauptstadt München, der Münchner Kammerspiele, des Drei Masken Verlags sowie externen Expert*innen. Genaue Informationen zur Jury entnehmen Sie bitte der Webseite www.muenchen.de/literatur (siehe Literaturförderung und Stipendien).

Termine

Einsendeschluss: 1. Juli 2024

Bekanntgabe der Nominierungen: Oktober 2024

Frühjahr 2025: Residenzphase zur Entwicklung des neuen Schreibvorhabens

Juni 2025: Lange Nacht der Neuen Dramatik mit Vergabe des Förderpreises

Bitte senden Sie alle Unterlagen unbedingt zusammengefasst **in einer** PDF und benennen diese nach dem Muster Name.Vorname.Bewerbung2025.pdf

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen bis 1.7.2024 ausschließlich per E-Mail an foerderpreis.dramatik@muenchen.de.

